

Sparpotenzial an der Steckdose

Die Stromkosten sind hoch, doch vielerorts gibt es Sparmöglichkeiten, beispielsweise bei Elektrogeräten. Machen Sie jetzt den Test und leihen Sie sich kostenlos ein Strommessgerät für zu Hause. Damit können Sie Stromfresser ausmachen und bereits mit kleinen Investitionen dagegen vorgehen.

Nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus ökologischen Gründen achten viele Toggenburger*innen beim Kauf von elektrischen Geräten auf die Energieeffizienzklasse. Doch wie viel Strom verbrauchen Computer, Ladegeräte, Kaffeemaschine, Fernseher und Co. wirklich? Und welche Geräte sind besonders sparsam? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert ein Strommessgerät. Dieses wird zwischen die Steckdose und das Kabel des Elektrogeräts gesteckt, dessen Stromverbrauch man kennen will. Auf einen Blick ist dann ersichtlich, wie viel Strom ein Gerät braucht.

Der Verbrauch im Standby-Modus ist nicht zu vernachlässigen

Und zwar nicht nur, wenn es eingeschaltet ist. Auch wenn das Gerät

im Standby-Modus oder sogar ausgeschaltet ist, verbraucht es Strom. Und das nicht wenig. «Ein Test bei uns zu Hause hat gezeigt, dass allein beim Fernseher ein Sparpotenzial von

knapp 20 Franken pro Jahr zu finden ist, wenn wir das Gerät ganz ausschalten und nicht im Standby-Modus lassen», sagt Christoph Kauz, Geschäftsführer von energietal toggenburg. Es

genügt, die Geräte an eine schaltbare Steckleiste anzuschliessen und diese bei Nicht-Gebrauch abzuschalten.

Nicht nur mit dem kompletten Ausschalten der Elektrogeräte kann Strom gespart werden. Neue Gerätemodelle haben oftmals einen tieferen Energieverbrauch als ältere Geräte. Das Strommessgerät hilft Ihnen, Stromfresser in den eigenen vier Wänden auszumachen. Die bei der Messung ermittelten Daten zeigen aber nicht nur Stromsparpotenzial auf. Sie können auch beigezogen werden, um den Strompreis zu ermitteln.

Kostenlos ausleihen und während 14 Tagen den Verbrauch messen

energietal toggenburg stellt allen Interessierten Strommessgeräte zur Verfügung. Diese können während 14 Tagen kostenlos ausgeliehen werden. Es kann auch für Familien spannend sein, den Stromverbrauch zu analysieren und gemeinsam Möglichkeiten zum Stromsparen zu definieren.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei der Geschäftsstelle von energietal toggenburg in Wattwil oder unter www.energietal-toggenburg.ch



Messen Sie jetzt den Stromverbrauch Ihrer Elektrogeräte und errechnen Sie das Sparpotenzial.

LED in der Adventszeit

Weihnachten naht, und viele Menschen freuen sich über Lichter. Wer LED-Lichter einsetzt, kann auch mit einer elektrischen Weihnachtsbeleuchtung Strom sparen. Effektiv fürs Portemonnaie ist zudem, wenn die Beleuchtung mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet ist und während den Nachtstunden ausgeschaltet wird. Es bietet sich auch an, Dekorationen ohne Licht oder mit Kerzen zu nutzen. Zu finden sind diese und weitere Stromspartipps unter www.energietal-toggenburg.ch.



Energiesparen mit einer LED-Weihnachtsbeleuchtung, die in der Nacht abgeschaltet wird.

Duschbrausenaktion: Jetzt Warmwasser sparen

Der grösste Teil des Warmwasserverbrauchs in einem Schweizer Haushalt fällt aufs Duschen. Mit einer Sparbrause kann der Wasserverbrauch massiv reduziert werden. energietal toggenburg und die Toggenburger Gemeinden bieten in einer Aktion solche Sparbrausen zu einem besonders tiefen Preis an.

Duschen statt baden ist eine Empfehlung von energieschweiz in der aktuellen Kampagne «Energiesparen im Alltag». Dennoch verbraucht eine Person in der Schweiz im Durchschnitt etwa 50 Liter Warmwasser pro Tag – bei einer längeren Dusche kann es auch schon mal bis zu 100 Liter sein. Bis dieses auf eine für seinen Körper angenehme Temperatur aufgeheizt ist, braucht das viel Energie.

Mit energieeffizienten Duschbrausen lässt sich gegenüber anderen Brausen bis zu 50 Prozent Wasser sparen. Die Duschbrause, die energietal toggenburg zusammen mit der Stiftung KliK (Klimaschutz und CO₂-Kompensation) und den Toggenburger Gemeinden in einer Aktion anbietet, hat einen Verbrauch von rund 8 Litern Wasser pro Minute. Dabei wird der Duschkomfort nicht kleiner, denn das Wasser wird mit Sauerstoff aus der

Umgebungsluft angereichert, so dass der Strahl voluminöser wirkt als er ist und mühelos Seife und Shampoo einfach und schnell ausspült.

Ersparnis zeigt sich ebenfalls im Portemonnaie

Die Einsparung beim Energieverbrauch beträgt in einem durchschnittlichen Haushalt rund 800kWh im Jahr. Wird das Warmwasser mit Strom erzeugt, entspricht die Reduktion etwa dem fünffachen Stromverbrauch eines Kühlschranks der Effizienzklasse

A+++.

Erfolgt die Aufbereitung mit Gas oder Heizöl, lassen sich rund 200 kg CO₂-Emissionen vermeiden. Und: Die Ersparnis beim Energie- und Wasserverbrauch beträgt jährlich bis zu 300 Franken.

Informationsflyer kommen in den nächsten Tagen in die Haushalte

Die Duschbrausenaktion ermöglicht Hauseigentümer*innen und Mieter*innen, einen persönlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dabei ist das Engagement für einmal nicht mit Verzicht verbunden, sondern clever und einfach: Sparbrause bestellen, in der Dusche mit einem Handgriff einsetzen und Gross und Klein spart Wasser sowie Energie und schont gleichzeitig die Umwelt.

Die Duschbrausenaktion wird mit Informationsflyern beworben, die in den kommenden Tagen in alle Haushalte im Toggenburg verteilt werden. Wer eine Sparbrause zum Sonderpreis von 10 Franken (statt 37 Franken) beziehen will, kann diese mit dem Bestelltalon auf dem Flyer oder über die Internetseite www.duschbrause-toggenburg.ch bestellen. Pro Haushalt kann eine Sparbrause zum Aktionspreis bezogen werden.



Eine Sparbrause verbraucht beim Duschen weniger Warmwasser.

«das sind wir»

Vor einigen Jahren war es noch eine Vision, heute in Bazenheid und neuerdings in Kirchberg Realität: Fernwärme ab der Energiequelle ZAB. 2021 wurden in der Schweiz fast 60 Prozent aller Gebäude mit Wohnnutzung mit fossilen Energiequellen (Heizöl und Gas) beheizt. Mit dem Fernwärmenetz bieten wir eine ökologische Alternative mit einer hohen Versorgungssicherheit. Dabei tragen wir einen wesentlichen Teil zur Erreichung der Energie- und Umweltziele bei, da das Netz keine zusätzlichen CO₂-Emissionen erzeugt. Unterstützt werden die Wärmebezügler mit der kostenlosen und neutralen Grundberatung zum Thema «erneuerbar heizen» von energietal toggenburg. Wer in Kirchberg oder Bazenheid auf Fernwärme setzt, profitiert nicht nur von einer regionalen und nachhaltigen Energiequelle, sondern auch von attraktiven Konditionen.



Beat Müller
Geschäftsleiter CEO Regionalwerk Toggenburg rwt AG, Bazenheid

Mitglied werden

Werden Sie Mitglied beim Förderverein energietal toggenburg oder schenken Sie eine Mitgliedschaft. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie den Aufbau einer einheimischen Energieproduktion. Sie ermöglichen neue Ideen, sichern die Weiterführung der Projekte und helfen mit, die lokale Wertschöpfung zu steigern und das Toggenburg hinter einen gemeinsamen Vision zu vereinen.

energietal toggenburg

Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil
Tel. 071 987 00 77
info@energietal-toggenburg.ch
www.energietal-toggenburg.ch

Newsletter abonnieren



Folgen Sie uns



Unterstützt von:

RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

Toggenburg Medien